

Protokoll der Generalversammlung des ASPV, Donnerstag, 17. Mai 2018, 17.30 Uhr, Gasthof zum Schützen, Aarau

Vorstand: Hochuli Rudolf (Präsident), Brugger Stéphane, Frei Severin, Müller Sarah (Aktuarin + Protokoll), Reich Bernadette (Kassierin), Steiner Ruedi

Entschuldigt: Peterhans Pascal

Begrüssung

Der Präsident, Rudolf Hochuli, begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder und heisst sie herzlich willkommen. Es haben sich 74 Personen angemeldet. Speziell erwähnt er Viktor Egloff, Ehrenmitglied, Marco Hardmeier, Präsident KASPV, Silvia Dell'Aquila, KASPV, Hans Umbricht, Präsident Personalverband Aarau, Urs Stauffer, Präsident Zentralverband Öffentliches Personal Schweiz (Zentralverband, ZV), GV-Referent Alain Morier, BVU, Leiter Abteilung Wald, sowie die Presse.

Entschuldigt haben sich u.a. Landammann Urs Hofmann, Aargauer Regierungsrat, Ruedi Bürgi ZV, Michael Merker, ZV, Sandra Wittich, ZV, Clemens Rey, ehemaliges Vorstandsmitglied.

Als Stimmzähler stellen sich Martin Diriwächter und Trudy Hasler zur Verfügung.

Es sind keine Anträge zu den Traktanden eingegangen, die Traktanden werden somit genehmigt.

Rudolf Hochuli übergibt das Wort an Urs Stauffer, Präsident ZV, welcher uns beste Grüsse und Wünsche vom Zentralverband überbringt. Er dankt dem Präsidenten für sein Wirken in seinem Amtsjahr.

Unser Jahresbericht spiegle das wieder, was sich auch in der Landespolitik der Städte und Gemeinden abspiele. Die Gesamtanstellungsbedingungen haben sich deutlich verschlechtert, wichtige Fachkräfte wandern ab. Zudem steigt auch die Anzahl der Rechtsfälle. Er betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit dem ZV, diese sei unverzichtbar.

Er wünscht dem ASPV für die Zukunft viel Erfolg.

Rudolf Hochuli dankt Urs Stauffer für sein Grusswort.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2017

Das Protokoll war auf der Homepage des ASPV publiziert und liegt an der heutigen Generalversammlung (GV) auf.

Beschluss: Das Protokoll der GV vom 27. April 2017 wird mit dem bestem Dank an die Verfasserin, Sarah Müller, genehmigt.

2. Jahresbericht 2017

Der Präsident nimmt Bezug auf den Jahresbericht 2017, welcher auf der Homepage des ASPV veröffentlicht wurde und an der GV aufliegt.

Dieser ist eine Kurzfassung aus dem Erlebten des vergangenen Jahr. Der Vorstand war sehr aktiv, hat an vielen Sitzungen, wie z.B. Sozialpartnergesprächen, teilgenommen. Der Vorstand wird dranbleiben, um die Staatsangestellten bestmöglich zu vertreten. Rudolf Hochuli dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihr Wirken.

Beschluss: Der Jahresbericht 2017 wird genehmigt.

3. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht

Bernadette Reich, Kassierin, erläutert die Jahresrechnung 2017. Sie weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 6'156.71 aus.

Einnahmen:

- Mehreinnahmen: Provisionen höher als erwartet, rund Fr. 1'000.00

Ausgaben:

- Mehraufwand: Sitzungsgelder und Spesen, u.a. zusätzliches Mitglied seit GV 2017, rund Fr. 700.00
- Minderaufwand: Verschiedenes und Geschenke, rund Fr. 1'700.00

Das Eigenkapital nahm gegenüber dem Vorjahr um den Einnahmenüberschuss, d.h. um Fr. 5'753.38 zu und beträgt per 31. Dezember 2017 Fr. 92'505.25.

Dominik Frei, Revisor, verweist auf den von ihm und Susanne Widmer, Revisorin, verfassten Revisorenbericht vom 15. Februar 2018. Sie hatten Einsicht in alle Unterlagen. Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmten überein und wurden sauber geführt. Die Revisoren beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin bzw. dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Rechnung 2017 wird mit dem besten Dank an Bernadette Reich genehmigt.

4. Budget 2018

Bernadette Reich erklärt, dass das Budget aufgrund der Erträge und Aufwendungen in der Jahresrechnung 2017 erstellt worden ist, mit Ausnahme folgender Positionen:

- Sitzungsgelder: erhöht auf Fr. 4'800.00
- Rechtsschutzversicherung: erhöht auf Fr. 8'200.00
- Verschiedenes: reduziert auf Fr. 1'000.00

Beim Ausgabeposten Generalversammlung werden die Kosten höher ausfallen. Bernadette Reich mag sich seit sie Kassierin ist, an keine GV mit einer so hohen Zahl an Mitgliedern erinnern.

Beschluss: Das Budget 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'000.00 wird genehmigt.

5. Jahresbeiträge 2019

Der Vorstand beantragt für das Jahr 2019 keine Änderungen bei den Jahresbeiträgen.

Beschluss: Die Jahresbeiträge 2019 von Fr. 48.00 für Aktivmitglieder und von Fr. 24.00 für Pensionierte und für Lernende werden genehmigt.

6. Wahl Präsidium und Vorstandsmitglieder

Severin Frei verabschiedet Rudolf Hochuli, welcher vor einem Jahr zum Präsident des ASPV gewählt worden ist. Er dankt Rudolf Hochuli im Namen des Vorstands ganz herzlich für sein grosses Engagement. Er hat in diesem Jahr vieles bewirkt und keine Mühen gescheut. Er wünscht ihm für seine Zukunft und in seiner neuen Tätigkeit als Leiter der Sozialen Dienste Wettingen alles Gute und überreicht ihm ein Präsent.

Der Vorstand freut sich, folgende Personen zur Verstärkung des Vorstands vorzustellen:

- Heid Peter, Kant. Staatsanwaltschaft, Aarau, wohnhaft in Rombach
- Scherer Werner, Grossrat, Gemeindeammann Killwangen

Peter Heid hat den Vorstand bereits bei den Themen zur Aargauischen Pensionskasse wertvoll unterstützt. Rudolf Hochuli dankt ihm dafür und empfiehlt ihn zur Wahl.

Beschluss: Peter Heid wird mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Rudolf Hochuli empfiehlt auch Werner Scherer zur Wahl. Seine Kandidatur wurde bereits in einem Newsletter vorangekündigt. Nach einem Hearing, in welchem Werner Scherer Antworten auf kritische Fragen lieferte, schlägt ihn der Vorstand zur Wahl als neuen Präsidenten vor.

Werner Scherer betont, dass bei ihm als Gemeindeammann und Präsident der Kirchenpflege das Personal immer an erster Stelle steht, was auch beim Staatspersonal so wäre.

Darauf ergreift Viktor Egloff, Ehrenmitglied, das Wort. Er stellt den Ordnungsantrag, die Wahl des Präsidiums zu verschieben. Es sei kein persönlicher Angriff auf Werner Scherer, das Amt des Präsidenten des ASPV sei für ihn als SVP-Grossrat das falsche Amt. Viktor Egloff ist überzeugt, dass der Vorstand die falsche Wahl getroffen hat. Die SVP sei ein Vorreiter für schlechten Einfluss beim Staatspersonalverband. Werner Scherer werde trotz Engagement zurückgepfiffen werden und in ein Dilemma kommen.

Dorina Jerosch möchte von Werner Scherer wissen, wie er im Parlament beim Lohnentscheid 2018 abgestimmt hat. Werner Scherer hat gemäss Fraktionsentscheid mit einem "Nein" abgestimmt.

Ruedi Hochuli betont nochmals, dass Werner Scherer den Vorstand überzeugt hat und der Vorstand seine SVP-Zugehörigkeit als Chance sieht, den wichtigen Zugang in den Grossen Rat zu gewinnen.

Beschluss: Der Antrag zur Verschiebung der Wahl eines Präsidenten wird mit 36 zu 10 Stimmen gutgeheissen.

Der Vorstand nimmt das Abstimmungsergebnis zur Kenntnis. Er dankt Werner Scherer für sein Engagement. Die Suche nach einem neuen Kandidaten wird wieder aufgenommen.

7. Verschiedenes und Umfrage

Keine Wortmeldungen.

8. Referat von Alain Morier, Leiter Abteilung Wald, Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU), „Sturmschäden Burglind“

In einem sehr interessanten Beitrag bringt uns Alain Morier die Wälder im Kanton Aargau näher. Mit beeindruckenden Bildern berichtet er über die Schäden, die u.a. der Sturm „Burglind“ angerichtet hat.

Ruedi Steiner dankt Alain Morier mit einem Präsent.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und lädt zum Nachtessen ein.

Protokollführerin
Sarah Müller